

Bestellnummer: 234567

Gemeinsam untersuchte Personen

Person A

Genetische Profil: 80
Probenummer: 08-12380
Datum der Sammlung: 03.03.2009
Eingangsdatum: 03.03.2009
Probentyp: Mundhöhlenschleimhaut

Person B

Genetische Profil: 85
Probenummer: 08-12350
Datum der Sammlung: 03.03.2009
Eingangsdatum: 03.03.2009
Probentyp: Blut

Ergebnis und Interpretierung:

Die Analyse war mit dem Investigator IDplex Plus Kit (Qiagen) erfolgrte. Es wurden die genetischen Profile der Personen aus den Proben A und B bestimmt und 15 Marker (TH01, D3S1358, vWA, D21S11, TPOX, D7S820, D19S433, D5S818, D2S1338, D16S539, CSF1PO, D13S317, FGA, D18S51, D8S1179) und der Geschlechtsmarker Amelogenin ausgewertet. Die Auswertung wurde aufgrund der Genotypisierung mit Mikrosatellitenmarkern, im Sinne der Mendelschen Regeln der Vererbung dieser Marker, des Hardy–Weinberg Gleichgewichts und aufgrund der Anwendung des Satzes von Bayes und des Wahrscheinlichkeitsverhältnisses (Likelihood Ratio) durchgeführt.

Die DNA-Profile der Personen wurden gemeinsam beurteilt und die Verwandtschaft ersten Grades zwischen den Personen A und B ausgewertet. Es wurden **5** inkompatible Marker von insgesamt 15 getesteten Markern zwischen den Personen A und B gefunden, was nach der Wortbewertung von Hummel bedeutet, dass **die Vaterschaft praktisch ausgeschlossen** ist.

Für die Berechnungen wurden die proportional reduzierten Populationsfrequenzen aus der nachfolgenden Publikation übernommen: Šimková, H., Faltus, V., Marvan, R., et al. Allele frequency data for 17 short tandem repeats in a Czech population sample. Forensic Science International: Genetics, 2009, vol. 4, no. 1, p. e15-e17.

Erstellungsdatum: 03.03.2009

Methode: SOP165, Fragmentierung Analyse STR

Name der verantwortlichen Person: Mgr. Martina Šafrová, Laborleiterin

